



Unter der Verantwortung von Kreisbrandmeister Josef Franke, werden in der Woche vom 8. bis 14. November, aus organisatorischen Gründen des Landes Niedersachsen, statt in Laatzen, wieder Züge mit Flüchtlingen am Bahnhof Elze ankommen.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des Innenministeriums des Landes Niedersachsen, hat der Landkreis Hildesheim die Kreisfeuerwehr (allgemein), unter der Organisations-Verantwortung des Kreisbrandmeisters, beauftragt. Unter Einbindung der Mitglieder der „Technischen Einsatzleitung des Landkreises Hildesheim“ läuft daher die Kommunikation dieser Maßnahme.

Der TEL-Container sowie weitere logistische Aufbauten sind auf dem ZAH-Gelände in Elze, aufgestellt. Mit Unterstützung weiterer Hilfsorganisationen wie THW und DRK, werden die ankommenden Flüchtlinge empfangen, betreut und versorgt. Für den weiteren Organisationsablauf stehen die Reisebusse zur Weiterfahrt im Bereich der Stadt Elze, bereits auf Abruf zur Verfügung. Die Strukturen sind so abgestimmt, dass sich wenige Einschränkungen für Reisende, für den Alltagsbetrieb der Bahn und der angrenzenden Betriebe ergeben sollen.

Das Beispiel vom Montagmorgen: Dienstbeginn für die Einsatzkräfte war ab 5 Uhr in der Frühe. Die angekündigte Zugankunft wurde mehrfach korrigiert. Die um 7.19 Uhr dann ankommenden 482 Flüchtlinge, darunter 84 Kinder, wurden, mit Bundeswehrunterstützung, durch Einsatzkräfte (allgemein) zum aufgebauten Versorgungszelt gebracht. Hier wurde Lunchpakete, warme und kalte Getränke ausgegeben. Dann erfolgte die Verteilung der Flüchtlinge auf die Busse mit den vorgegebenen Fahrtzielen. Dolmetscher waren im Einsatz, so dass eine Kommunikation möglich war. In einem Extra-Zelt, wurde auf Bedarf und Wunsch der Flüchtlinge, eine medizinischer Erstversorgung, auch mit Arzt sichergestellt und genutzt. Die Verteilungsmaßnahme war mit der Abfahrt des letzten Busses, der gegen 9.20 Uhr startete abgeschlossen.

Kreisbrandmeister Josef Franke wertete die Arbeit aller Einsatzkräfte als „Hochmotiviert“. Seine besondere Anerkennung richtete er an die Kameraden der Feuerwehr Elze, unter der Leitung ihres Ortsbrandmeisters Manfred Preuß, der ständig vor Ort ist. Hochgerechnet sind täglich rund 90 Frauen und Männer aller Organisationen, inklusive der Polizeikräfte und der Bahnmitarbeiter im Einsatz.

Der Bericht und die Fotos, können nur einen kleinen Teil des hohen Engagements der Feuerwehren aus dem Landkreis und aller weiteren ehrenamtlichen Helfer (allgemein) wiedergeben, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Text und Fotos Kreispressewart Michael Sinai



Kreisfeuerwehrverband Hildesheim

www.kfv-hildesheim.de

Geschäftszimmer in der FTZ Groß Düngen
Bahnhofsallee 38
31162 Bad Salzdetfurth





Kreisfeuerwehrverband Hildesheim

www.kfv-hildesheim.de

Geschäftszimmer in der FTZ Groß Dungen
Bahnhofsallee 38
31162 Bad Salzdetfurth







Kreisfeuerwehrverband Hildesheim

www.kfv-hildesheim.de

Geschäftszimmer in der FTZ Groß Dungen
Bahnhofsallee 38
31162 Bad Salzdetfurth





Kreisfeuerwehrverband Hildesheim

www.kfv-hildesheim.de

Geschäftszimmer in der FTZ Groß Dünden
Bahnhofsallee 38
31162 Bad Salzdetfurth

